

MONTAGEANLEITUNG

KRUSE Hohlwand-Adapter für FSD basic mit Rundum-Sabotageschutz

1. Beschreibung

Liegt für die Montage des Feuerwehr-SchlüsselDepots (FSD) z.B. durch eine wärme-gedämmte Vorhangfassade ein zu großer Abstand zur tragenden Wand aus Mauerwerk, Ziegeln, Kalksandstein oder Stahlbeton (gemäß VdS 2350) vor, bietet der KRUSE Hohlwand-Adapter die Lösung. Die Kombination aus Hohlwand-Adapter und FSD inklusive Rundum-Sabotageschutz ist VdS-konform (siehe VdS-Zertifikat G 10 31 33/Anlage 3). Der Hohlwand-Adapter ist stufenlos einstellbar.

- Minimale Verlängerung des FSDs: 106 mm
- Maximale Verlängerung des FSDs: 160 mm

2. Wichtiger Hinweis vor der Montage



Montageanleitung vor der Montage aufmerksam und vollständig lesen, um mögliche Fehler zu vermeiden. Sonst könnte die VdS-Konformität verfallen. Abweichende Montagevarianten bedürfen einer Sonderzulassung.

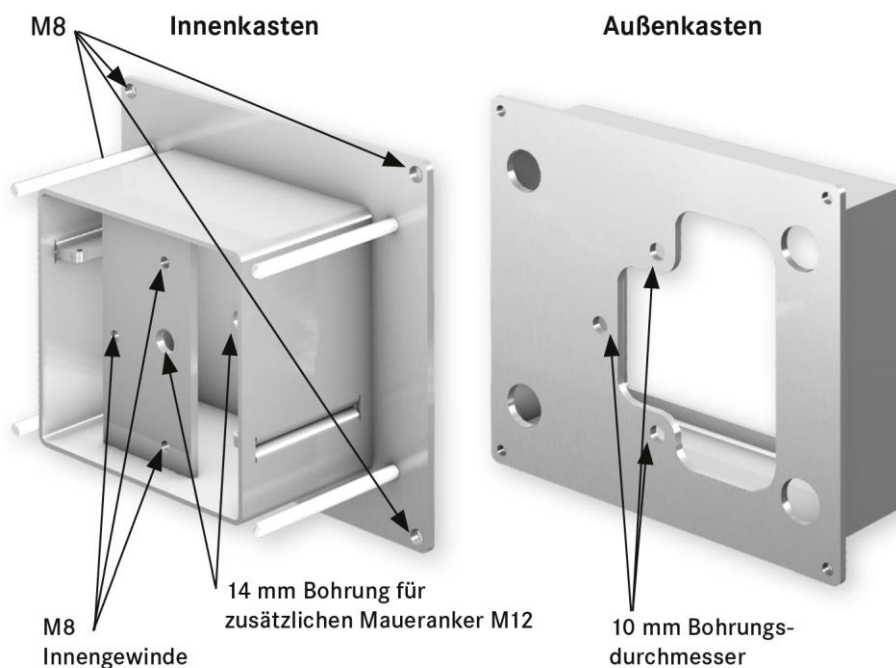
3. Lieferumfang

Hohlwand-Adapter für FSD basic mit Rundum-Sabotageschutz

Bohrschablone

Montagematerial

4. Bestandteile des Hohlwand-Adapters



KRUSE

Hohlwand-Adapter für FSD basic mit Rundum-Sabotageschutz



5. Montage

Vorschriften gemäß VdS 2350

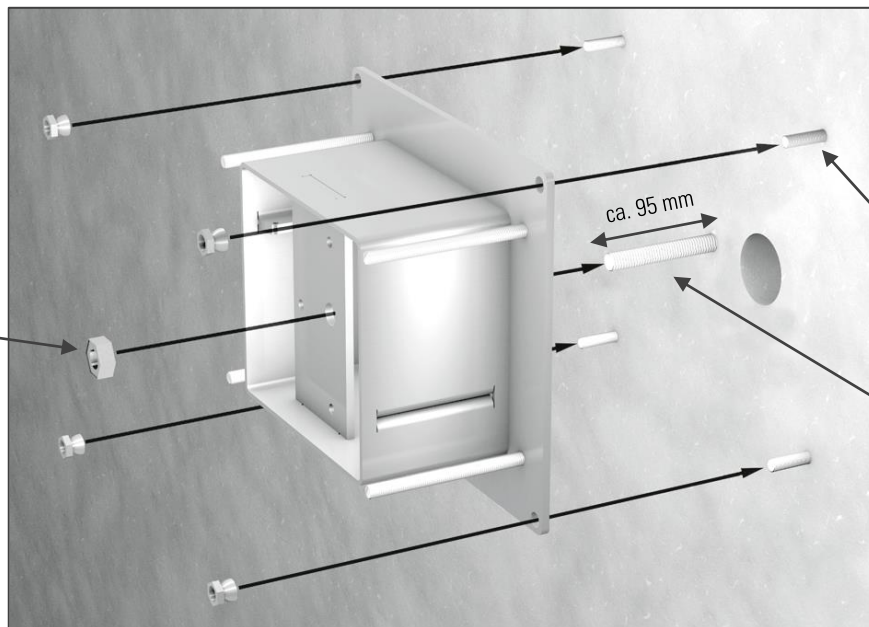
Die Montage darf nur auf Mauerwerk nach DIN 1053, auf Ziegeln nach DIN 105, Kalksandstein nach DIN 106 oder auf Wände aus Stahlbeton mind. B25 nach DIN 1045 ausgeführt werden. Die Wandstärke muss mind. 80 mm betragen.

Montage des Hohlwand-Adapters

Die Bohrschablone in gewünschter Höhe anlegen, Bohrungen markieren und mit einem $\varnothing 8$ Bohrer die vier Bohrungen für den Innenkasten des Hohlwand-Adapters bohren. Die Kabeldurchführung für FSD und FSE beachten.

Danach die Montagelöcher mit den vier M8-Segmentankern versehen und die mittlere Bohrung mittels chemischer Anker mit der M12-Gewindestange und den Innenkasten auf der Wand befestigen (alle Komponenten im Beipack enthalten).

Eine kraftschlüssige Verbindung ist gegeben, sobald der 12er-Federring von der M12-Mutter zusammengedrückt ist.



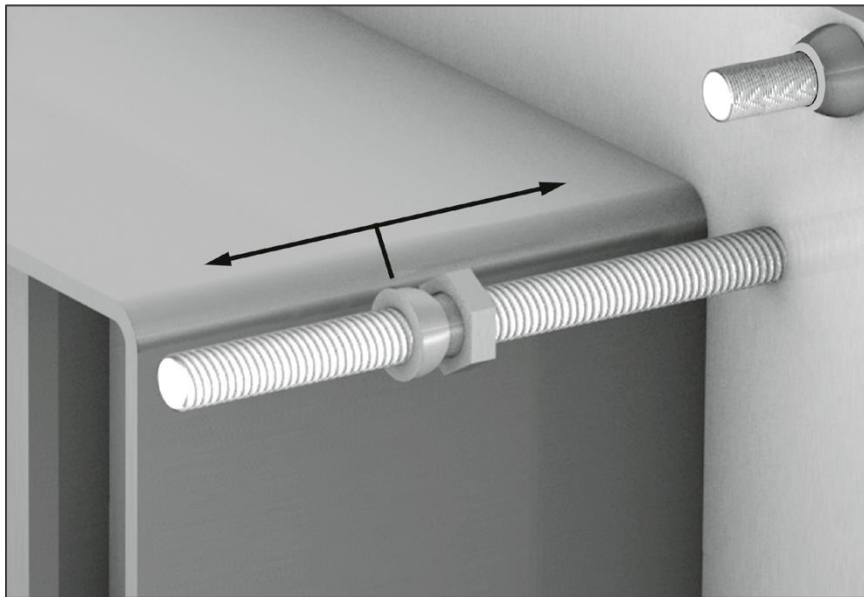
M8-Segmentanker

M12-Gewindestange mit chemischem Anker (sollte ca. 95 mm aus der Wand ragen).

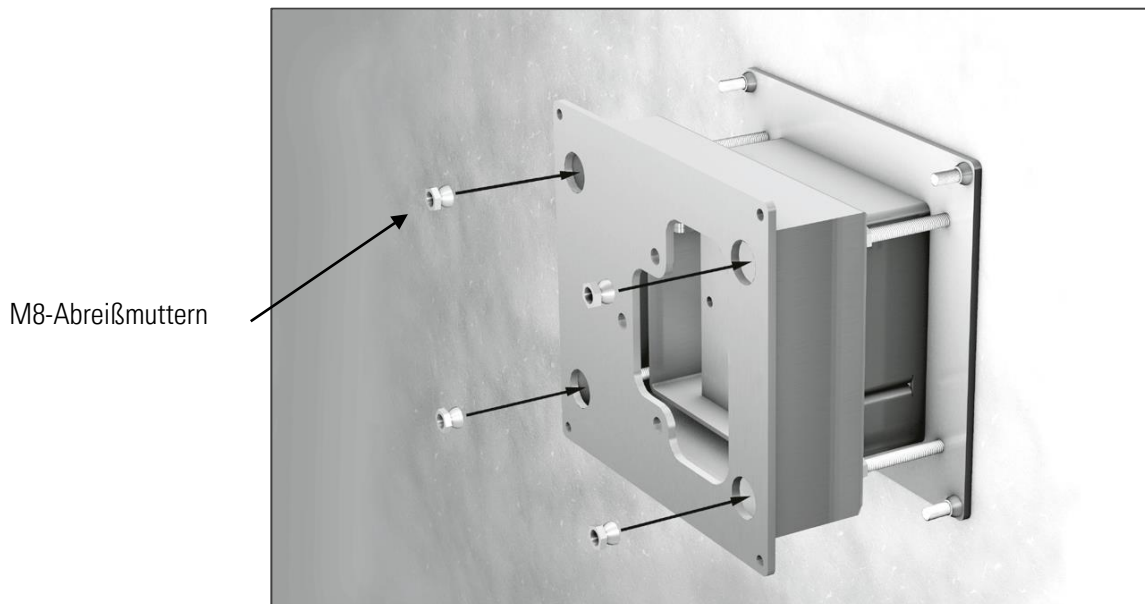
Die genaue Einbautiefe des FSD im Wandaufbau ermitteln. Nach den VdS-Richtlinien muss die FSD-Vorderseite **bündig** mit der Fassadenfläche abschließen. Der Abstand zwischen der Vorderkante des FSD bis zur Rückseite des Rundum-Sabotageschutzes beträgt ca. 162 mm.

Technische Änderungen vorbehalten
01.2023

Anschließend die beiliegenden M8-Abreißmuttern (Shearnuts) im richtigen ermittelten Abstand auf die vier Gewindestangen des Innenkastens schrauben.



Nun den Außenkasten auf die M8-Gewindestangen des Innenkastens stecken und mittels der M8-Federringe und M8-Abreißmuttern (Shearnuts) fixieren. **Die Einbautiefe nun unbedingt auf Richtigkeit kontrollieren!** Erst danach die Abreißmuttern festziehen. Ab mindestens 17 Nm Drehmoment reißt der Sechskantkopf ab, sodass der Konus bleibt und nicht mehr entfernbar ist.



Vorbereitung der Montage des FSDs auf dem Hohlwand-Adapter

Darauf achten, dass das FSD über **einen Rundum-Sabotageschutz** verfügt und **keinen Montageflansch** hat. Gegebenenfalls den Rundum-Sabotageschutz nachrüsten oder den Montageflansch entfernen.

Die Innentür des FSD entfernen. Dazu die M5-Madenschrauben auf den Achsen der Innentür mit einem 2,5 mm-Sechskant-Steckschlüssel etwas lösen und die beiden Achsen nach innen schieben.

Nun die OSÜ demontieren.

Bei einer **starrten OSÜ** genügt es, die beiden Innensechskant-Schrauben rechts zu lösen.

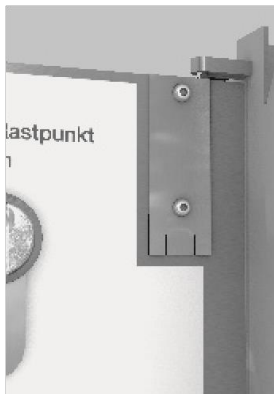


Bild 1

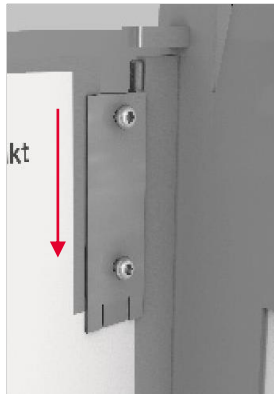


Bild 2



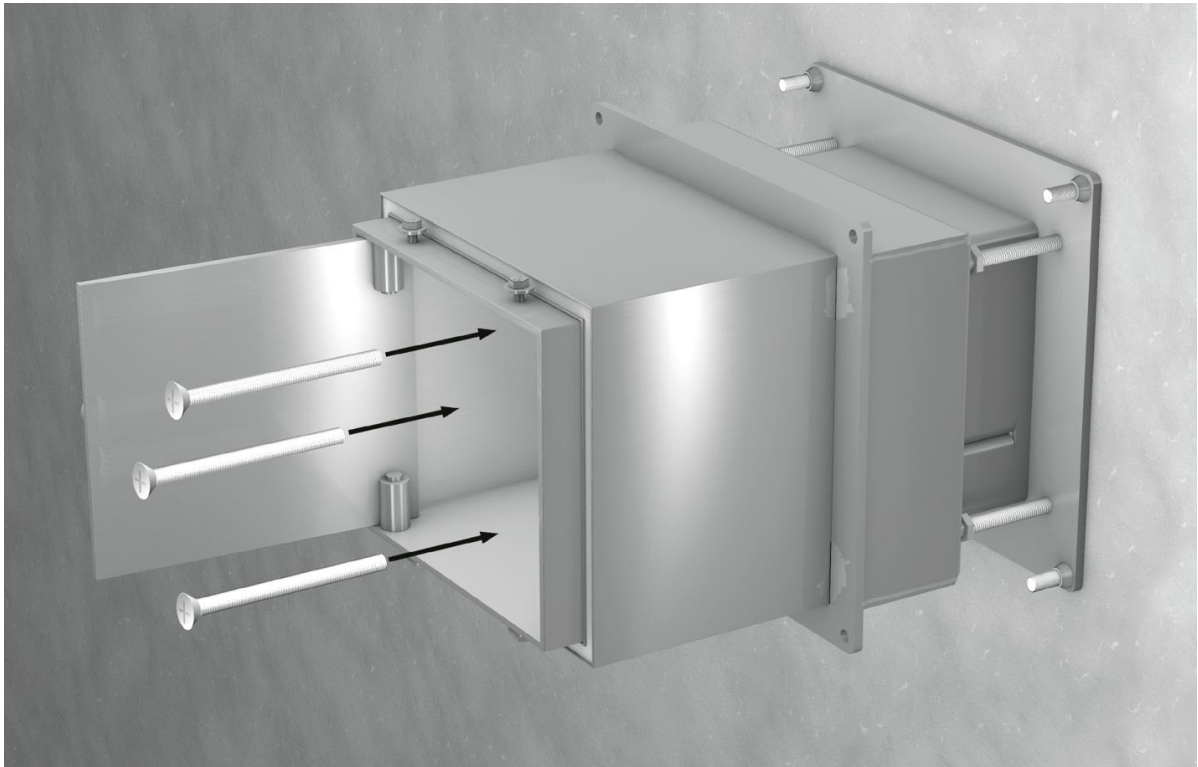
Bild 3



Bild 4

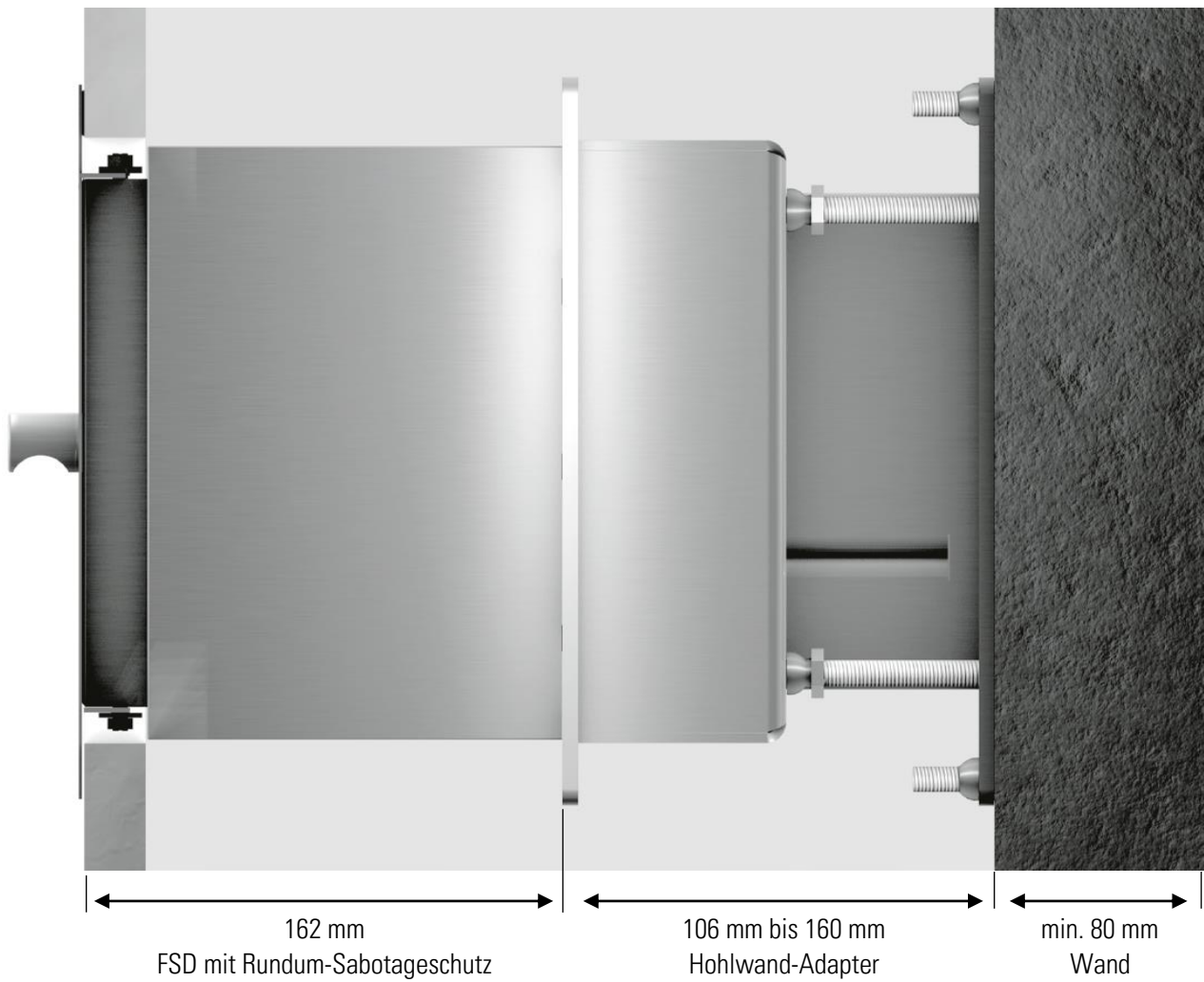
Beim **Schwenkblech** die sichtbaren Schrauben lösen (Bild 1) und den Riegelzapfen nach unten schieben (Bild 2). Das Blech nach vorn kippen (Bild 3) und zuletzt den Stecker von der rückseitigen Übergabeplatine lösen (Bild 4).

Montage des FSDs auf dem Hohlwand-Adapter



Jetzt das Anschlusskabel des FSD durch die Kabeldurchführung führen. Den Korpus durch die Rückwand mit den im Beipack enthaltenen drei M8 x 100 mm-Senkschrauben kraftschlüssig mit der Unterkonstruktion verbinden. Danach die OSÜ wieder im FSD montieren; den Stecker des Kabels wieder auf die Buchse X1-A stecken. Auch die Innentür wieder einbauen.

6. Schematische Darstellung (Seitenansicht)



Technische Änderungen vorbehalten
01.2023

7. Technische Daten

- Abmessungen: 220 x 240 x 106-160 mm (H x B x T)
- Material: Edelstahl (1.4301)
- Eigengewicht: ca. 7 kg

8. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt dient der VdS-konformen Montage von KRUSE FSDs, wenn die Einbautiefe einen flächenbündigen Einbau des FSDs nicht zulässt. Die Montage muss dieser Montaganleitung entsprechen und darf nur von geschultem Fachpersonal erfolgen. Sonderlängen sind auf Anfrage möglich.

9. Sicherheitshinweise

Bei der Montage droht Gefahr von Klemmungen und Quetschungen, Sicherheitshandschuhe sowie Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen tragen. Schnittgefahr durch scharfe Kanten. Montage zu zweit und nur durch Fachpersonal.



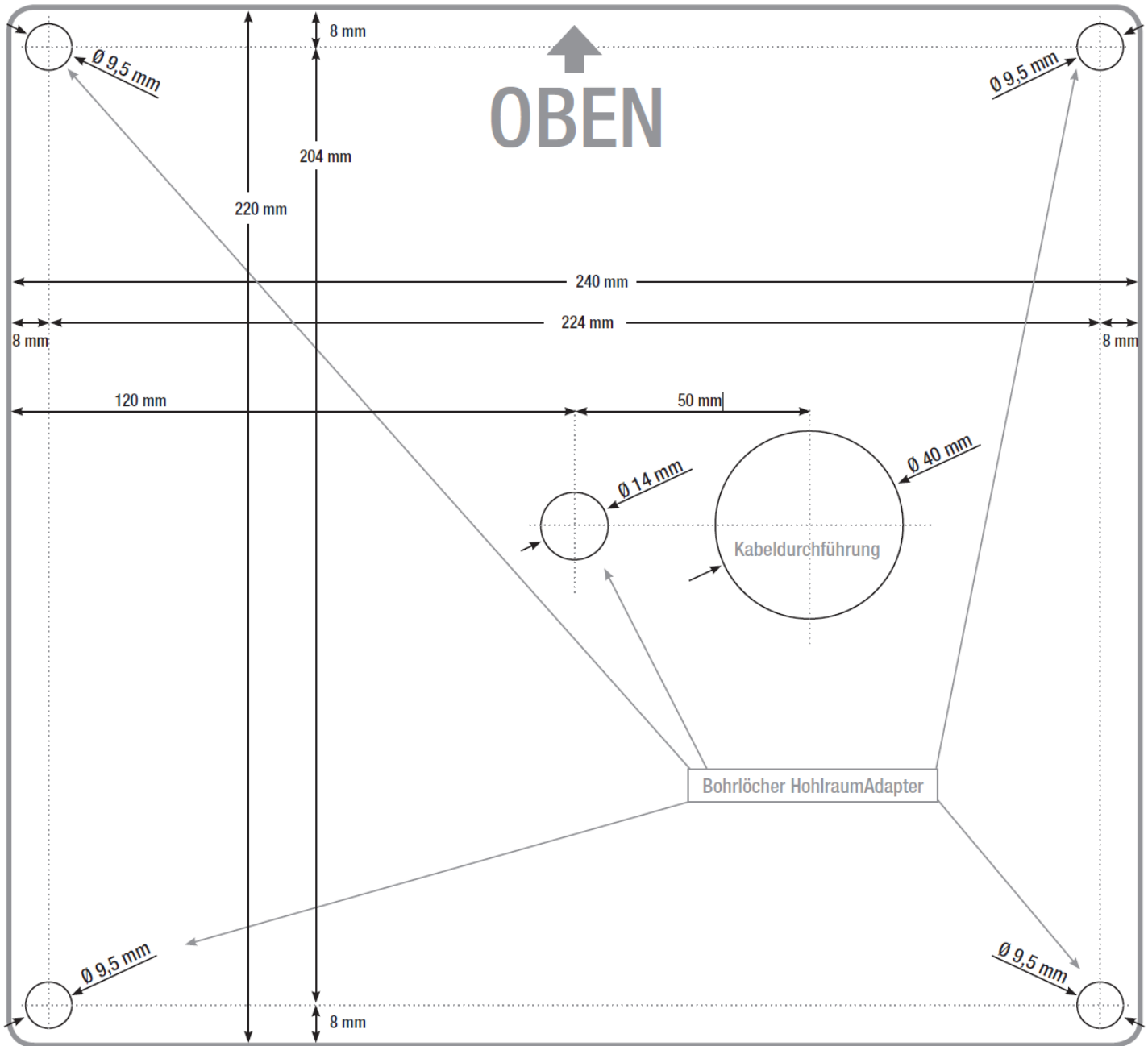
10. Noch Fragen?

Unterstützung erhalten Sie von unseren hilfsbereiten Mitarbeitern im Support:

Tel.: +49 4174 592-44

E-Mail: support@kruse-sicherheit.de

11. Maßzeichnung (auch als Bohrschablone im Lieferumfang enthalten)



Technische Änderungen vorbehalten
01.2023